CFD-Simulationen

im Bereich thermische Biomassekonversion Vorteile – Einsatzmöglichkeiten – Innovationen Überblick

8020 Graz, Hedwig-Katschinka-Straße 4, AUSTRIA
T: +43 (316) 481300
office@bios-bioenergy.at | www.bios-bioenergy.at

Mit unseren Forschungs-, Entwicklungs- und Engineering-Aktivitäten einen Beitrag zur Schaffung eines effizienten Energiesystems der Zukunft leisten

Unseren Mitbewerbern immer in Bezug auf Know-how, neue Entwicklungen und neue Anwendungen mindestens einen Schritt voraus zu sein

- **CFD (Computational Fluid Dynamics = numerische Strömungsmechanik) ist die räumlich (und zeitlich) aufgelöste Simulation von Strömungs- und Wärmeleitungsprozessen.**
- **Hierbei können die Strömungsprozesse laminar oder turbulent sein, von chemischen Reaktionen begleitet auftreten oder es kann sich um ein mehrphasiges System handeln.**
- **Die 3-dimensionale Visualisierung der turbulenten, chemisch reaktiven Strömung im Feuerraum ist damit möglich.**
- **CFD-Simulationen eignen sich somit hervorragend als Design- und Optimierungswerkzeug.**

- **Besseres grundlegendes Verständnis bezüglich der Abläufe in einem Verbrennungs-, Vergasungs- bzw. Pyrolysereaktor**
- **Erhöhte Sicherheit bei der Anlagenentwicklung**
- **Reduktion von Entwicklungszeiten und Testaufwand**
- **Erhöhte Anlagenverfügbarkeiten und Reisezeiten**
- **Erhöhte Brennstoff-Flexibilität**
- **Reduzierter Materialverschleiß**
- **Erhöhter Anlagenwirkungsgrad**
- **Verminderte Emissionen**
- **Kompakte Anlagenbauweise**

- Die CFD-Modelle bestehen aus eigenentwickelten Rost-, Bett- und Flugstromkonversionsmodellen sowie aus modifizierten und im Labormaßstab validierten Submodellen der CFD-Software ANSYS Fluent für die Simulation der turbulenten, reaktiven Strömungen in Verbrennungs-, Vergasungs- und Pyrolysereaktoren.
- Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere CFD-Modelle für verschiedene Anwendungszwecke entwickelt (z.B. modifiziertes Abbrandmodell für Scheitholz, NO_x-Bildungsmodell, Aerosolbildungsmodell, Aschedepositionsmodell, Teerkonversionsmodell, Pyrolysemodell etc.), die in der Folge beschrieben werden.
- Die Anwendbarkeit der CFD-Modelle und die Verlässlichkeit der Simulationsergebnisse wurde an Labor-, Pilotanlagen und industriellen Feuerungen erfolgreich geprüft.
- In der CFD-Gruppe kommen die Programme ANSYS Fluent, OpenFOAM, FactSage, Chemkin und SolidWorks zum Einsatz.

- Effiziente Durchmischung von Gas- und Oxidationsmedium
- Bestmögliche Ausnutzung der Reaktorgeometrie (kompakte Anlagengröße)
- Reduktion von lokalen Geschwindigkeits- und Temperaturspitzen, um Materialerosion und Depositionen möglichst gering zu halten
- Optimierung der Luftstufung zur Emissionsreduktion
- Wirkungsgradoptimierung
- Beurteilung von Sensitivitäten (z.B. Geometrieänderungen, Lasteinfluss, Wassergehaltseinfluss, Änderung der Luftstufung)
- Effiziente Temperaturkontrolle zur Erreichung einer hohen Brennstoff-Flexibilität
- Entwicklung von Verbrennungssystemen mit minimalen Emissionen und hoher Brennstoff-Flexibilität

- Optimierung des Vergasungsmittels und der Reaktorgeometrie zur Erreichung einer möglichst vollständigen und gleichmäßigen Vergasung sowie einer hohen Brennstoffflexibilität und Produktgasqualität
- Optimierung von Biomasse-Pyrolysereaktoren zur Erreichung einer möglichst guten Biokohlequalität und Gesamteffizienz
- Optimierung der Strömung, Verweilzeit und Temperaturverteilung in Gasreinigungsanlagen
- Entwicklung von Brennern für Produktgas, Pyrolysegas und Pyrolyseöl

Tätigkeitsfeld:
CFD-gestützte Entwicklung und Optimierung von Biomassefeuerungen und Kesseln (1)

- Festbett- und Rostfeuerungen
- Staubfeuerungen

Wichtige Aspekte:

- Düsen- und Luftstufungsoptimierung
- Reduktion lokaler Temperatur- und Geschwindigkeitsspitzen
- Emissionsreduktion
- Wirkungsgradoptimierung
- Erhöhung der Brennstoffflexibilität
- Vermeidung von Totzonen
- Vermeidung von Erosion durch Flugaschepartikel

Sekundärluftdüsenoptimierung

CO-Ausbrand-Optimierung

Temperaturspitzenreduktion

- Scheitholz-kaminöfen und Kaminofeneinsätze
- Pellets-Kaminöfen

Wichtige Aspekte

- Optimierung der Sichtscheibe bzgl. Materialbeständigkeit, Scheibenspülung und Scheibenverschmutzung
- Erzielung eines vollständigen Ausbrands und minimaler Staubemissionen durch optimierte Geometrie und Lufteinmischung
- Wirkungsgradoptimierung
- Konzeption von Kaminöfen mit Wärmespeichern

▪ **Entwicklung und Optimierung der Reaktorgeometrie**

- Simulation der Festbett- und Gasphasenkonversion basierend auf einem 2D oder 3D Bettmodell zur Reaktoroptimierung
- Optimierung von Vergasung und Produktgasqualität
- Optimierung des Teerabbaus

▪ **Entwicklung und Optimierung von Produktgasbrennern**

- Anwendung speziell entwickelter Gasphasenverbrennungsmodelle unter Berücksichtigung der Teerkonversion
- Emissionsminimierung
- Wirkungsgradoptimierung

▪ **Entwicklung und Optimierung der Reaktortechnik**

- Simulation der Festbett- und Gasphasenkonversion basierend auf einem 2D- oder 3D-Bettmodell
- Optimierung von Biokohlequalität und Gesamteffizienz

▪ **Entwicklung und Optimierung von Pyrolysegasbrennern**

- Vermeidung von Teerkondensation
- Optimierung des Teerabbaus
- Minimierung der Emissionen

▪ **Aerosol- und Depositionssimulationen**

- Freisetzungmodell für Flugaschepartikel und Aschedämpfe
- Deposition von Flugaschepartikeln an Wänden
- Kondensation von Aschedämpfen
- Berücksichtigung von Erosionsvorgängen
- Berücksichtigung der Aerosolbildung
- Depositionsaufbau und dessen Einfluss auf den Wärmefluss
- Berechnung von Ascheabscheidungsraten in verschiedenen Anlagenzonen

▪ **Korrosionssimulationen**

- Setzen auf Depositionssimulationen auf
- Qualitative Bewertung der lokal auftretenden Korrosionsmechanismen (Oxidation, Verzunderung, chlorinduzierte Oxidation, Korrosion durch Salzsäure)

■ **Modellüberblick**

- Berücksichtigung der wesentlichen NO_x-Vorläufersubstanzen NO, NH₃ und HCN
 - Berücksichtigung der N-Freisetzung aus dem Brennstoffbett
 - Berücksichtigung der N-Freisetzung aus Teeren
 - Realistische Beschreibung der NO_x-Bildung und Reduktion mittels detaillierter Kinetik
 - Detaillierte, vollständige Kinetik (Kilpinen 92) und detaillierte, reduzierte Kinetik (Kilpinen 97-Skeletal) verfügbar
 - Eddy Dissipation Concept
- **Optimierung der Reduktion der NO_x-Emissionen durch Primärmaßnahmen (z.B. Luftstufung, Optimierung der Verweilzeit und Durchmischung in der Reduktionszone)**

■ **Teerkonversionsmodell – Modellüberblick**

- Eigenentwickelter detaillierter Mechanismus zur Vorhersage der Teerbildung und Teerkonversion
- Berücksichtigung von 37 Spezies und 415 chemischen Reaktionen
- Anwendung sowohl in Gasphasenverbrennungssimulationen als auch in Bettsimulationen für Pyrolyse oder Vergasung
- Optimierung des Teer-Ausbrands durch Primärmaßnahmen

■ **Katalysatormodell**

- Eigenentwickeltes Modell
- Berücksichtigung der Strahlungsinteraktion zwischen Gas und Katalysator, des konvektiven Wärmeübergangs sowie der anisotropen Wärmeleitung im Katalysatormaterial
- CFD-gestützte Integration von Katalysatoren in Biomassekonversionsanlagen

▪ **Konventionelle Wärmetauscher**

- Detaillierte Simulation mit einzelnen aufgelösten Wärmetauscherrohren
 - Anwendung v.a. für kleine und mittelgroße Wärmetauscher (hoher Rechenaufwand)
- Simulation mit eigenentwickeltem Wärmetauschermodell
 - Anwendung v.a. für Rohrbündelwärmetauscher in Großfeuerungen (geringerer Rechenaufwand)

RG-Temperaturen in einem Wasserrohr-Dampfkessel

▪ **Kondensatoren**

- Berücksichtigung der einzelnen Wärmetauscherrohre
- DPM (Discrete Phase Model) basiertes Filmkondensationsmodell inkl. Berücksichtigung der (teilweisen) Wiederverdampfung des Wandfilms

Wassergehalt im Abgas eines Kondensators

▪ **Betrachtung von Primär- und Sekundärwärmeträgermedium (z.B. Rauchgas und Wasser)**

▪ **Entwicklung und Optimierung von Reinigungssystemen für Rauchgas, Produktgas und Pyrolysegas**

▪ **Entwicklung und Optimierung von:**

- Elektrofiltern
- Zyklonen
- Gewebefiltern

▪ **Optimierung von:**

- Strömung
- Verweilzeit
- Temperaturverteilung
- Abscheideeffizienz

E-Filteroptimierung (Ionenraumladungsdichte)

Zyklonoptimierung (Partikelverweilzeit)

- Entwicklung und Optimierung von Pufferspeichern, Feststoffspeichern und Latentwärmespeichern
- Durchführung von instationären CFD-Simulationen zur Bewertung von Be- und Entladevorgängen
- Optimierung von:
 - Schichtungsverhalten
 - Erforderliche Speicherkapazität
 - Heiz- und Entladezyklen
 - Maximaltemperaturen (bzgl. zulässiger Materialtemperaturen)

Schichtung Pufferspeicher

Be- und Entladung Steinspeicher

- Beurteilung und Optimierung von Druckluftabreinigungsanlagen
- Wärme- und Druckverlustberechnungen von Fernwärmeleitungen
- Raum- und Umströmungssimulation in Heizhäusern und Industriebetrieben
- Gestaltung und Optimierung von Mischkammern (z.B. Quenchsysteme)
- Simulation von Schmelzreaktoren
- Detaillierte kinetische Berechnungen
- Hochtemperatur-Gleichgewichtsberechnungen (HT-GGB) zur Bewertung der Aschechemie

Optimierung Druckluftabreinigung
(Wandschubspannung)

Optimierung Quenchsystem
(Tropfentemperaturen)

HT-GGB

- **OpenBioPD (Open-Source-Software based Bioenergy Plant Design):** maßgeschneiderte CFD-Lösungen für Kunden auf Basis von OpenFOAM
- OpenBioPD ist ein effizientes CFD-basiertes Entwicklungstool für Kunden, die selbst CFD-Simulationen durchführen möchten
- **Vorteile für Kunden:**
 - Eigenentwickelte CFD-Routinen basierend auf der langjährigen Erfahrung von BIOS
 - Maßgeschneiderte CFD-Routinen gemäß den Kundenanforderungen
 - An die Kundenanforderungen angepasste grafische Benutzeroberfläche (GUI)
 - Kundenorientierte Schulungs-, Support- und Updateservices
 - Keine Limitierung bzgl. CPU-Einsatz
 - Keine jährlichen Lizenzgebühren
- **OpenBioPD stellt somit ein benutzerfreundliches und leicht zu erlernendes CFD-Softwarepaket dar**

GUI

19

Wissenschaftliche Auszeichnung:

- **Award** für die beste wissenschaftliche Arbeit der Sektion „Biomass Production and Utilisation R&D – Combustion“ bei der **1st World Conference and Exhibition on Biomass for Energy and Industry**, Juni 2000, Sevilla, Spanien für das Poster **“CFD ANALYSIS OF AIR STAGING AND FLUE GAS RECIRCULATION IN BIOMASS GRATE FURNACES”**

FEMtech-Expertin des Monats März 2020:

- **Dr. Mag. Claudia Benesch**, Bereichsleiterin der CFD-Abteilung bei BIOS, wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zur Expertin des Monats im Monat März 2020 gekürt

20

Auszeichnung für CFD-gestützte Feuerungsentwicklung:

- Nominierung zum Sonderpreis VERENA im Rahmen der Verleihung des Staatspreis Innovation 2015 „KWB Multifire – neue Brennertechnologie zur Verwertung von Reststoffen aus der Landwirtschaft“

Verleihung des steirischen Landeswappens:

- Auf Grund besonderer Leistungen im Interesse des Landes Steiermark hat die steirische Landesregierung 2019 der BIOS BIOENERGIESYSTEME GmbH das Recht zur Führung des Steirischen Landeswappens verliehen.

- **Entwicklung und Optimierung großer Feuerungen und Kessel für Biomasse, Altholz, Ersatzbrennstoff und Müll (Kesselnennleistung > 1 MW_{th}) für Industriekunden**
 - Josef Bertsch GmbH & CO, Bludenz (AT)
 - TIWAG Tiroler Wasserkraft AG, Innsbruck (AT)
 - LINZ Strom GmbH, Linz (AT)
 - Standardkessel, Duisburg (DE)
 - Binder Energietechnik GmbH, Bärnbach (AT)
 - VYNCKE ENERGIETECHNIEK N.V., Harelbeke (BE)
 - Biostrom Erzeugungs GmbH, Fussach (AT)
 - VIESSMANN Holzfeuerungsanlagen GmbH, Hard (AT)
 - Euro Therm A/S, Tranbjerg (DK)
 - Oschatz GmbH, Essen (DE)
 - POLYTECHNIK Luft- und Feuerungstechnik GmbH, Weissenbach (AT)
 - Biomasse Italia S.p.A., Strongoli (IT)
 - TILLY HOLZINDUSTRIE GmbH, Treibach/Althofen (AT)
 - Wopfinger Baustoffindustrie GmbH, Waldegg (AT)
 - Andritz AG, Graz (AT)
 - MAWERA Holzfeuerungsanlagen GmbH, Hard (AT)

- **Entwicklung und Optimierung von Feuerungen mittlerer Größe (Kesselnennleistung 0,1 bis 1 MW_{th})**
 - VISSMANN Holzfeuerungsanlagen GmbH, Hard (AT)
 - POLYTECHNIK Luft- und Feuerungstechnik GmbH, Weissenbach (AT)
 - UNICONFORT srl, San Martino di Lupari (IT)
 - KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH, St. Margarethen (AT)
 - SL-Technik GmbH, St. Pantaleon (AT)
- **Entwicklung und Optimierung von Kleinfeuerungsanlagen und Kaminöfen (Kesselnennleistung < 100 kW_{th})**
 - Viessmann Werke GmbH & Co KG, Allendorf (Eder) (DE)
 - KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH, St. Margarethen (AT)
 - Windhager Zentralheizung GmbH, Seekirchen (AT)
 - HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH, Puch (AT)
 - Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH, Grieskirchen (AT)
 - GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH, Peuerbach (AT)

- **Entwicklung und Optimierung von Kleinfeuerungsanlagen und Kaminöfen (Kesselnennleistung < 100 kW_{th}) (Fortsetzung)**
 - ETA Heiztechnik GmbH, Hofkirchen an der Trattnach (AT)
 - RIKA Innovative Ofentechnik GmbH, Micheldorf (AT)
 - SL-Technik GmbH, St. Pantaleon (AT)
- **Entwicklung und Optimierung von Vergasungstechnologien und Gasbrennern**
 - POLYTECHNIK Luft- und Feuerungstechnik GmbH, Weissenbach (AT)
 - Windhager Zentralheizung GmbH, Seekirchen (AT)
 - Viessmann Werke GmbH & Co KG, Allendorf (Eder) (DE)
 - MAWERA Holzfeuerungsanlagen GmbH, Hard (AT)
 - MWH Treatment Ltd, Manchester (UK)
- **Entwicklung und Optimierung von Pyrolyseanlagen und Pyrolyseöl- und Pyrolysegasbrennern**
 - POLYTECHNIK Luft- und Feuerungstechnik GmbH, Weissenbach (AT)
 - OPRA Turbines BV, Hengelo (NL)
 - Andritz AG, Graz (AT)

Weitere CFD-Aktivitäten:

- Elektrofilterentwicklung: Scheuch GmbH, Aurolzmünster (AT)
- Entwicklung von Rauchgaskondensatoren, SL-Technik GmbH, Kelvion GmbH (AT)
- Wärmeverlustberechnung von Fernwärmeleitungsrohren: A/S Star Pipe, Fredericia (DK)
- Optimierung der Nachverbrennung in einer Staubabscheidekammer, Taiwan Steel Union CO., LTD (TW)
- Optimierung der Druckluftabreinigungsanlage einer Biomasse-Kleinfeuerungsanlage, ETA Heiztechnik GmbH, Hofkirchen an der Trattnach (AT)
- Druckverlustberechnung eines Rohrkrümmers, ISOPLUS Fernwärmetechnik GmbH, Hohenberg (AT)
- Simulation der Beladung und Entladung eines Thermoöl-Pufferspeichers, voestalpine Tubulars GmbH & Co KG, Kindberg-Aumuehl (AT)
- Simulation der Aussenumströmung eines Luftkühlers, EVN AG, Maria Enzersdorf (AT)

CFD-Simulationen im Bereich thermische Biomassekonversion Vorteile – Einsatzmöglichkeiten – Innovationen